

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1972/4/5 110s38/72, 110s98/72 (110s99/72), 90s52/82, 90s175/85 (90s176/85), 110s27/88, 120s23

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 05.04.1972

#### Norm

AHG §1 Abs1 H AHG §9 Abs5 StPO §47 C StPO §366 Abs2 A StPO §369 Abs1

#### Rechtssatz

Dem Privatbeteiligten ist es verwehrt, in dem gegen den Angeklagten eingeleiteten Strafverfahren (Adhäsionsverfahren) von dem Strafgericht den Zuspruch von Ansprüchen zu begehren, die ihm nach § 1 AHG lediglich gegen den Rechtsträger, als dessen Organ der Angeklagte (hier: Sicherheitsbeamter) den Privatbeteiligten anläßlich einer Eskortierung durch Faustschläge ins Gesicht verletzte, zustehen. Soweit der Privatbeteiligte die Sachentscheidung über seine privatrechtlichen Ansprüche im Strafverfahren begehrt, ist er unter sinngemäßer Anwendung des § 366 Abs 2 StPO - da die StPO eine andere Erledigung nicht vorsieht - mit seinen Ansprüchen auf den Zivilrechtsweg zu verweisen.

#### **Entscheidungstexte**

11 Os 38/72
 Entscheidungstext OGH 05.04.1972 11 Os 38/72

 Veröff: EvBI 1972/293 S 558

11 Os 98/72
 Entscheidungstext OGH 06.10.1972 11 Os 98/72
 Vgl auch

9 Os 52/82
 Entscheidungstext OGH 23.04.1982 9 Os 52/82
 Vgl auch; Veröff: EvBl 1982/186 S 606 = SSt 53/19

9 Os 175/85
 Entscheidungstext OGH 11.12.1985 9 Os 175/85
 Vgl auch

• 11 Os 27/88

Entscheidungstext OGH 22.03.1988 11 Os 27/88

Vgl auch; Beisatz: Hier: Verkehrsunfall eines Postbediensteten während einer Dienstfahrt bei der Beförderung von Postsendungen. (T1)

• 12 Os 23/89

Entscheidungstext OGH 16.03.1989 12 Os 23/89

Vgl auch

• 14 Os 27/91

Entscheidungstext OGH 09.04.1991 14 Os 27/91

Vgl auch

• 14 Os 27/96

Entscheidungstext OGH 23.04.1996 14 Os 27/96

• 1 Ob 33/99f

Entscheidungstext OGH 27.08.1999 1 Ob 33/99f

nur: Dem Privatbeteiligten ist es verwehrt, in dem gegen den Angeklagten eingeleiteten Strafverfahren (Adhäsionsverfahren) von dem Strafgericht den Zuspruch von Ansprüchen zu begehren, die ihm nach § 1 AHG lediglich gegen den Rechtsträger zustehen. Soweit der Privatbeteiligte die Sachentscheidung über seine privatrechtlichen Ansprüche im Strafverfahren begehrt, ist er unter sinngemäßer Anwendung des § 366 Abs 2 StPO - da die StPO eine andere Erledigung nicht vorsieht - mit seinen Ansprüchen auf den Zivilrechtsweg zu verweisen. (T2); Veröff: SZ 72/130

• 1 Ob 46/04b

Entscheidungstext OGH 12.10.2004 1 Ob 46/04b

Vgl; Beisatz: Dem Privatbeteiligten kann die grundsätzliche Berechtigung, nach Einstellung des Strafverfahrens gegen das Organ gemäß § 90 StPO einen Subsidiarantrag gemäß § 48 Abs 1 Z 1 ZPO zu stellen, nicht abgesprochen werden. (T3)

• 12 Os 125/05g

Entscheidungstext OGH 15.12.2005 12 Os 125/05g

Auch; Beisatz: Der Geschädigte kann sich dem Strafverfahren gegen einen als Organ im Sinn des § 1 Abs 1 AHG handelnden Schädiger zwar anschließen. Soweit der Privatbeteiligte jedoch die Sachentscheidung über seine privatrechtlichen Ansprüche im Strafverfahren begehrt, ist er mit seinen Ansprüchen auf den Zivilrechtsweg zu verweisen (WK-StPO § 369 Rz 71). (T4)

• 13 Os 21/07y

Entscheidungstext OGH 11.04.2007 13 Os 21/07y

Auch; Beis wie T4

• 12 Os 51/07b

Entscheidungstext OGH 31.05.2007 12 Os 51/07b

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Tödlicher Unfall eines Polizeibeamten während einer Ausbildungsfahrt. (T5)

• 17 Os 9/13x

Entscheidungstext OGH 07.10.2013 17 Os 9/13x

Vgl

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0050048

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

## © 2024 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$